

[Ebook pdf] Der Atem des Feuers: Drachenlied 1 (Drachenlied-Trilogie)

## Der Atem des Feuers: Drachenlied 1 (Drachenlied-Trilogie)

Von Daniel Arenson

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #109253 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-20Erscheinungsdatum: 2015-07-20File Name: B00QZEQFV8 | File size: 78.Mb

**Von Daniel Arenson : Der Atem des Feuers: Drachenlied 1 (Drachenlied-Trilogie)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Atem des Feuers: Drachenlied 1 (Drachenlied-Trilogie):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein super ReihenaufaktVon Lillys BooksIch war mir anfangs nicht so sicher ob das Buch was fr mich ist. Menschen die

sich in Drachen verwandeln? Kann mich das begeistern? kurz gesagt, ja, es kann. Solina hat schlimmes bei den Drachen in Requiem erlebt, so schlimmes das sie bis heute nicht vergessen kann und das ihren Hass gegen die stolzen Drachen Requiems ins Unermessliche steigert. Sie nimmt furchtbare Rache an Menschen die ihrem einstigen Geliebten Elethor viel bedeuten und beginnt damit einen grausamen Krieg bei dem es für die Menschen Requiems schlimm aussieht. Es scheint fast als könnte nichts und niemand die Phnixen aufhalten. Trotzdem geben die Drachen nicht auf und entsenden ihre Hoffnung Mori, Bayrin, Lyana und Elethor selbst um das Ruder noch einmal herumzureißen. Gefallen hat mir dabei das die Geschichte immer aus den verschiedensten Blickwinkeln erzählt wurde. Einmal aus Elethors, Moris, Bayrin, Adias und sogar Solinas Sichten so das man die Handlungsweisen der einzelnen Figuren noch besser verstehen konnte. Dabei wurde darauf verzichtet das sich einzelne Vorkommnisse mehrmals wiederholten. Und die Handlung gewann so noch mehr an Dichte. Was mir auch sehr gut gefallen hat war das die drei wichtigsten Personen eine deutliche Wandlung durchgemacht haben so wurde zum Beispiel aus der kindlich naiven Mori eine starke junge Frau, aus dem künstlerischen Elethor ein würdiger Nachfolger und aus Lyana einer zickigen jungen Frau, eine loyale und treue Gefährtin. Und aus dem Witzbold Bayrin ein tapferer Beschützer. Ebenfalls toll fand ich die Idee das jeder Drache eine eigene Farbe hat. Dank des wunderbar einfachen und schön beschreibenden Erzählstils von Daniel Arenson konnte ich die Geschichte ohne Probleme an einem Tag durchlesen und genießen. Schön fand ich ausserdem auch die tollen Beschreibungen der Orte und die gruseligen Szenen die Lyana und Elethor erleben mussten. Was ich leider kritisieren muss, und das ist jetzt leider ein Spoiler ( geht nicht anders sorry); Nachdem man sich an der achtzehnjährigen Mori vergangen hatte wurde das dem Leser JEDE zweite Seite unter die Nase gerieben, Das hat mich extrem gestört, die Tat will ich nicht beschnigen, aber man hätte das nicht so aufdringlich immer wieder schreiben müssen. So kam ich mir als Leserin ein wenig vor als würde der Autor denken das ich nicht begreife das es Mori nun schlecht geht. Das ist auch der Grund dafür das ich dem ansonsten wirklich wunderschönen Buch einen Wertungspunkt abziehe. Das hat mich einfach sehr gestört. Was für ein super Auftakt zur neuen Buchreihe. Mir hat "Der Atem des Feuers" wirklich unheimlich viel Spaß zu lesen gemacht. Die Figuren waren interessant und haben sich weiterentwickelt und die Handlung war spannend und teilweise auch ziemlich gruselig. So mag ich Fantasy, da kann ich auch den kleinen Makel den ich oben als Kritikpunkt erwähnt habe, gut wegstecken und jedem Fantasy-Freund das Buch nahelegen. In einem Satz: Wow das Buch hat mich echt überrascht. Gefällt mir sehr gut. Der Atem des Feuers (Drachenlied 1) erhält 4 von 5 Sternen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fantasy vom Feinsten Von M. Schtt - Leserattenhöhle Das Buch lag schon eine ganze Weile auf meinem Stapel der Bücher, die ich als nächstes lesen wollte, aber lange haben mich andere Bücher mehr gereizt. Dabei ist das unverständlich, denn dieses Buch ist Fantasy vom Feinsten. Jetzt, nachdem ich das Buch gelesen habe, kann ich nur sagen, ich bin froh, dass es eine Trilogie ist und ich mich auf die Fortsetzung freue. Nun zum Inhalt: Ihr Atem ist so heiß wie Feuer, doch gegen das Licht der Sonne sind sie machtlos! Im uralten Reich Requiem besitzen die Menschen eine phantastische Fähigkeit: Sie verwandeln sich in Drachen. Doch der Frieden des verschneiten Landes steht auf dem Spiel, als aus dem Süden ein Feuersturm auf die Drachen trifft: Unverwundbare Phnixen, bestehend aus Flammen, versuchen Requiem zu zerstören. An ihrer Spitze steht Solina, die alle Drachen auslöschen will. Bis auf einen: Elethor hat Solina einst geliebt um ihre rasende Wut zu löschen und sein Volk zu retten, muss er sich einem Abenteuer stellen, das ihn weit von Requiem fortführt und mit seinen unheimlichsten Dämonen konfrontiert. Die Grundidee, dass Menschen sich in Drachen verwandeln können hat mich fasziniert. Dennoch war ich skeptisch, wie Daniel Arenson diese Idee in einer Geschichte umsetzen kann. Das Buch hat mich gefangen genommen und mir gezeigt, dass der Autor neben dem schönen Schreibstil seine Idee spannend umgesetzt hat. Durch die Wahl der Art der Geschichte: Kampf der Phnixen gegen die Drachen, war sehr schnell klar, dass (zumindest in diesem Band) die Kämpfe und die Kampfszenen dominieren. Diese Kampfszenen werden z.T. sehr blutig beschrieben, das ist aus meiner Sicht in Ordnung, denn Kriege sind nicht harmlos und müssen aus Unterhaltungszwecke auch nicht verharmlost werden. Nicht ganz so einfach zu verdauen fand ich dagegen die Vergewaltigung von Mori zu Beginn des Buches, aber auch das ist eine Waffe der Männer im Krieg. Da Mori nach der Vergewaltigung vor Ihrem Peiniger fliehen konnte. Wirkt dieses Geschehen in allen Ihren weiteren Handlungen und Erlebnissen nach. Dieses wird vom Autoren nebenbei immer wieder eingeflochten und macht somit deutlich, wie gravierend ein solches Erlebnis sich auswirkt. Die Geschichte selbst kann in wenigen Worten zusammengefasst werden, da es hauptsächlich um den Kampf der Drachen gegen die Phnixen geht und wie die Drachen versuchen zu überleben, gegen die schier übermächtige und der nahezu Unverwundbarkeit der Phnixen. Das ist nun der schwächste Teil des Buches, aber wie der Autor die eigentlich recht simple Grundgeschichte erzählt, und wie sich die Charaktere in diesem Buch entwickeln und wachsen, das ist schriftstellerisch kaum zu bertreffen. Elethor, Solina, Mori und alle anderen Charaktere sind sehr authentisch erzählt. Jede hat ihre Stärken und Schwächen und alle haben ihren Weg sich mit der Situation auseinander zu setzen. Wie dies geschieht, erzählt Daniel Arenson aus den verschiedenen Blickwinkel der Personen, denn so gewinnt die Geschichte an Tiefe und Facetten. Mein Fazit: Ein gelungener erster Band der "Drachenlied"-Trilogie rund um Elethor und Solina. Das Buch liest sich spannend und war viel zu schnell zu Ende. Wer Fantasy mag, wird hieran Freude haben. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erster Teil der Drachenliedsaga Von Rene D. Daniel Arenson hat ein wunderbares Buch geschrieben. Das Buch ist sehr gut zu lesen mit viel Spannung bis zum Schluss. Alle Charaktere der Geschichte werden gut beschrieben. Die Kapitel des Buches sind personenbezogen jedes Kapitel ist einer Person

zuzuordnen was ich persönlich ganz gut finde. Im Buch sind Hass und Liebe sehr nahe beieinander was man bei Elethor und Solina gut nachvollziehen kann, aber auch die anderen Personen im Buch die durch die Kämpfe sich binden. Es erinnert an die Buchreihe Dragons von G.A. Aiken also für die Liebhaber der Reihe ist das Buch ein Muss. Ich freue mich auf den nächsten Teil der Serie

Kurzbeschreibung Ihr Atem ist so heiß wie Feuer, doch gegen das Licht der Sonne sind sie machtlos! Im uralten Reich Requiem besitzen die Menschen eine phantastische Fähigkeit: Sie verwandeln sich in Drachen. Doch der Frieden des verschneiten Landes steht auf dem Spiel, als aus dem Süden ein Feuersturm auf die Drachen trifft: Unverwundbare Phnixen, bestehend aus Flammen, versuchen Requiem zu zerstören. An ihrer Spitze steht Solina, die alle Drachen auslöschen will. Bis auf einen: Elethor hat Solina einst geliebt um ihre rasende Wut zu löschen und sein Volk zu retten, muss er sich einem Abenteuer stellen, das ihn weit von Requiem fortführt und mit seinen unheimlichsten Dingen konfrontiert. Pressestimmen Vergesst Paolini! Diese Serie ist origineller und besser als alle anderen Drachenromane! (fantascize.com) Daniel Arenson hat das wunderbare Talent, phantastische Landschaften vor dem geistigen Auge auferstehen zu lassen. (fantasy-faction.com) Kurzbeschreibung Ihr Atem ist so heiß wie Feuer, doch gegen das Licht der Sonne sind sie machtlos! Im uralten Reich Requiem besitzen die Menschen eine phantastische Fähigkeit: Sie verwandeln sich in Drachen. Doch der Frieden des verschneiten Landes steht auf dem Spiel, als aus dem Süden ein Feuersturm auf die Drachen trifft: Unverwundbare Phnixen, bestehend aus Flammen, versuchen Requiem zu zerstören. An ihrer Spitze steht Solina, die alle Drachen auslöschen will. Bis auf einen: Elethor hat Solina einst geliebt um ihre rasende Wut zu löschen und sein Volk zu retten, muss er sich einem Abenteuer stellen, das ihn weit von Requiem fortführt und mit seinen unheimlichsten Dingen konfrontiert.